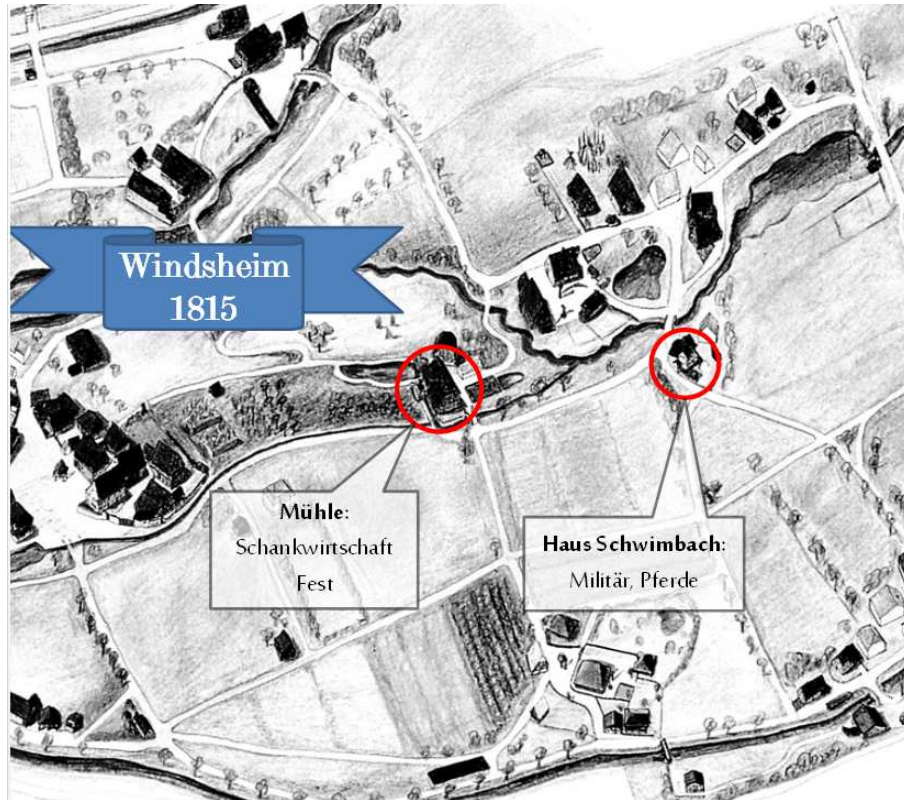


Lageplan



Gespielte Geschichte 11-12.7.2015

Ländliches Vergnügen

Anno 1815



Es war einmal!

Unter der Herrschaft des gütigen Königs Max I. Joseph, des ersten bayerischen Monarchen, als die ehemalige freie Reichsstadt Windsheim endlich 1810 mit seinem Königreiche Bayern vereinigt wurde.

In der Schänke geht es hoch her. Spielkarten fliegen auf den Boden und fast wäre es zu einer Rangelei gekommen!

Wir schreiben das Jahr 1815, zu sehen ist eine Szenerie in einem fränkischen Gasthaus. Gerade erst ist die Nachricht von der vernichtenden Niederlage Napoleons bei Waterloo am 18. Juni in Windsheim eingetroffen, und der neue Frieden wird im fernen Paris ausgehandelt.

Programm

An diesem Wochenende beleben rund 30 Darsteller der Interessengemeinschaft historischer Alltag e.V. (IGHA) zwei Gebäude des Freilandmuseums. Erleben Sie heute, wie der Alltag in der Windsheimer Vorstadt vor 200 Jahren ausgesehen haben könnte:

Wir bieten eine ca. halbstündige Führung an der Mühle an:

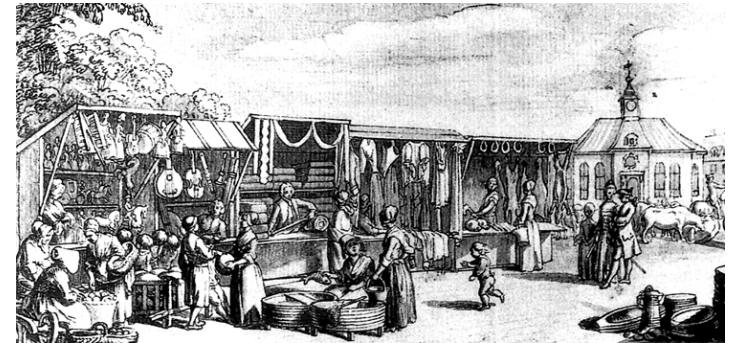
Samstag 15:00

Sonntag 15:00, 16:30

In folgenden Häusern können Sie unsere Darsteller als Zeitgenossen Goethes und Napoleons antreffen.

Mühle aus Unterschlaubach am Museumshügel (Nr. 55)

Hier sehen sie ein dörfliches Fest und einen kleinen Jahrmarkt rund um die "Mühlenschänke". In der Wirtsstube begegnen ihnen Karten- und Würfelspieler. Vor dem Hause treffen Sie auf fliegende Händler, die kuriose Waren wie Schachteln und Leckereien anbieten, kleine Stände, weiter einem Quacksalber, einen Schattenreißer oder einen Landschaftszeichner mit der Camera lucida. Auch ein Papiertheater zur Unterhaltung von Groß und Klein wird nicht fehlen, vielleicht treffen Sie auch auf einen Moritatensänger. Die Mühle dient dabei als Kulisse für buntes Treiben, auch mit Musike und Tanz.



Haus Schwimmbach

Ca. 100 Schritt von der Mühle finden Sie das gelb verputzte Gehöft an der Brücke. Dort treffen Sie die Bäuerin mit Gesinde, die einquartierte königl. Bayerische Kavallerie „Cheveaux Léger“, die ihre Pferde auf der benachbarten Koppel weiden lassen, und die königlich bayerische Infanterie.

Auf der Gass' und auf dem Felde

treffen Sie fliegende Händler, fahrende Leute und Soldaten an.

Fragen Sie

unsere Darsteller, die Sie in den Häusern und auf der Gasse antreffen werden. Sie werden bereitwillig über sich und ihre Tätigkeiten Auskunft geben und Ihnen auch den Weg weisen.

Unsere Akteure erklären den Besuchern geduldig, wie sie historische Techniken und Lebensweisen wiederbeleben. Diese Aktionen vermitteln jedermann ein lebendiges Bild unserer vielschichtigen Vergangenheit, was Sie weder in den modernen Medien, noch aus Büchern oder im Geschichtsunterricht der Schulen erfahren können.



In Zusammenarbeit mit dem Freilandmuseum Bad Windsheim.

Interessengemeinschaft historischer Alltag e.V.

Vorsitzender Dr. Martin Klöffler, M_K_Kloeffler@t-online.de